Sektion 13 – Differenzielle Erziehungs- und Bildungsforschung

Kommission Pädagogik und Humanistische Psychologie

Aktivitäten der Kommission

Die Kommission Pädagogik und Humanistische Psychologie widmet sich weiterhin den Themen Achtsamkeit, Wertschätzung, Resilienz sowie Vielfalt und greift in ihrer Jahrestagung am 19. und 20. November 2021 an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg das Thema „Persönlichkeitsbildung in Zeiten von Digitalisierung" auf (https://www.ph-heidelberg.de/humanpaed/startseite.html). Konzeption und Leitung: Prof. Dr. Ulrike Graf (Pädagogische Hochschule Heidelberg), Dr. Nils Altner (Universität Duisburg-Essen), Dr. Katja Staudinger (Pädagogische Hochschule Heidelberg), Prof. Dr. Telse Iwers (Universität Hamburg).

Der Tagungsband zur Jahrestagung 2019 erscheint im September 2021 unter dem Titel „Vielfalt thematisieren. Gemeinsamkeiten und Unterschiede gestalten", herausgegeben von Telse Iwers und Ulrike Graf, in der Schriftenreihe zur Humanistischen Pädagogik und Psychologie bei Klinkhardt.

Aus einer Ringvorlesung zum Thema „Forschen in eigener Sache: Achtsamkeit" im Sommersemester 2019 an der Universität Hamburg ist im September 2021 die Publikation „Achtsamkeit in Bildungsprozessen. Professionalisierung und Praxis", herausgegeben von Telse Iwers und Carola Roloff, hervorgegangen.

Im Zeitraum 2020 bis 2022 verantwortet Dr. Nils Altner Konzeption und Koordination der Lehrkräfteschulungen und der Evaluation im NRW-Landesmodellprojekt „AmSEL – Achtsamkeits- und mitgefühlsbasierte Suchtprävention in Schulen" mit Pädagoginnen und Pädagogen aus bisher zwölf Schulen in Köln, Bonn und dem Rhein-Sieg Kreis. Trotz der enormen Corona bedingten Herausforderungen wurden bisher über 2000 Schülerinnen und Schüler und ihre Familien erreicht.

Dr. Nils Altner vertritt die Universität Duisburg-Essen und die DGfE-Kommission in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Universitäten Heidelberg, Leipzig und Wien bei der Mitarbeit an der Konzeption und Umsetzung der einjährigen Weiterbildung „Achtsamkeit, Verbundenheit und Engagement in der LehrerInnenbildung" am Institut für Achtsamkeit, Verbundenheit und Engagement (AVE Institut, https://ave-institut.de/). Gemeinsam mit AVE-Kolleginnen und -Kollegen stellte Dr. Altner die Weiterbildung als Beitrag zu „Achtsamkeit macht Schule" am 24. März 2021 auf dem „online-Bildungsgipfel/21. pioneers of education. Mit der Kraft des Wir die Zukunft unseres Bildungssystems gestalten" mit 6000 Teilnehmenden vor.

 https://doi.org/10.3224/ezw.v32i2.20

Im Rahmen des Netzwerks „Achtsame Hochschulen“ begleitete Dr. Nils Altner an der Hochschule Osnabrück 18 an der sechsmonatigen Weiterbildung „Achtsame Hochschullehrende“ teilnehmende Kolleginnen und Kollegen von Hochschulen und Universitäten in Berlin, Dresden, Frankfurt, Hannover, Mittweida und Osnabrück bei der Planung, Durchführung und Präsentation ihrer Umsetzungsprojekte in der Lehre und Forschung.

Die NRW-Landesmodellprojekte AmSEL und GIK sowie die an der Universität Duisburg-Essen angebotene „GAMMA (Gesundheit, Achtsamkeit und Mitgefühl im menschenbezogenen Arbeiten) – Multiplikator*Innen-Weiterbildung“ wurden als Beispiele für Good Practices am 16. Juni 2021 auf dem Hackathon 2021 „#wirfürschule“ unter Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz, der Beauftragten für Digitalisierung der Bundesregierung sowie des BMBF vorgestellt. Die GAMMA-Weiterbildung wurde im Juni 2021 in die vom Landespräventionsrat Niedersachsen geführte „Grüne Liste“der empfehlenswerten Präventionsprogramme aufgenommen (https://www.gruene-liste-praevention.de/nano.cms/datenbank/programm/140).

Prof. Dr. Graf ist am Projekt „Overcoming Inequalities in the Labor Market. Can Educational Measures Strengthen the Agency and Resilience of Migrants, Refugees and their Descendants?“ (2019-2022) beteiligt. Sie leitet in Kooperation mit Prof. Dr. Christian Rietz das deutsche Teilprojekt „Resilienzentwicklung von SchülerInnen im schulischen Kontext“ an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die Forschenden in der Schweiz, Griechenland und Deutschlang widmen sich der Dynamik bestehender Diskriminierung von Jugendlichen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund und deren Überwindung. In der Längsschnittstudie werden Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern in einem Mixed-Methods-Ansatz befragt. Das gesamte Projekt wird von dem Schweizer Nationalfond gefördert und hat seinen Hauptsitz an der Fachhochschule Nordwestschweiz unter der Leitung von Prof. Dr. Wassilis Kassis: https://www.fhnw.ch/de/forschung-und-dienstleistungen/paedagogik/institut-forschung-und-entwicklung/ife-leitung/nccr-overcoming-inequalities-with-education.

Einen aktuellen Blick auf den Pädagogen Janusz Korczak hat Prof. Dr. Irit Wyrobnik gerichtet und beleuchtet, welche Bedeutung Korczak der frühen Kindheit beimaß. Sie beschäftigt sich in ihrem Buch „Korczaks Pädagogik heute“ (Vandenhoeck & Ruprecht) mit den Fragen, welche Haltung Korczaks Pädagogik geprägt hat und wie sich Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen in Anlehnung an Korczak wertschätzend und partizipativ gestalten lassen.

Prof. Dr. Ulrike Graf und Dr. Nils Altner wurden im Mai 2021 in den erweiterten Kreis der Beratenden Kommission (BK) des GKV-Spitzenverbandes für Primärprävention und Gesundheitsförderung als Gutachtende für die Weiterentwicklung des Leitfadens Prävention im Handlungsfeld Stress- und Ressourcenmanagement eingeladen.

Prof. Dr. Telse Iwers ist an vier Projekten zur Förderung von internationaler Kooperation und internationalem Dialog, insbesondere im Kontext der Lehrerbildung tätig:

- Sara Fürstenau, Telse Iwers, Myriam Hummel und Britta Schmidt (2020): Diversity Contexts in Teacher Education (DiCoT) im Förderprogramm Internationalisierung der Lehramtsausbildung – „Lehramt International" – Modellprojekte an deutschen Hochschulen (2021-2024) des DAAD, gefördert mit einem Volumen von 600.000 €. In diesem Projekt werden praktikumsvorbereitende und -begleitende Seminare auf Basis des Anti Bias Ansatzes konzipiert, um die Studierenden auf ihre fakultativ internationalen Praxiserfahrungen im Rahmen des Orientierungspraktikums der BA-Lehramtsstudiengänge der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Universität Hamburg, vorzubereiten, sie während der Praxiserfahrungen (u. a. mittels digitaler Formate) zu begleiten und abschließende Reflexionsgelegenheiten anzubieten.
- Telse Iwers, Gordon Mitchell (2020): Transnational Higher Education im Förderprogramm Programmlinie 2: Deutsch-Arabische Kurzmaßnahmen mit Partnerhochschulen in Tunesien, Jemen, Marokko, Libyen, Jordanien, Libanon und Irak des DAAD, gefördert mit einem Gesamtvolumen von 39974 €. In diesem Projekt werden aktuell coronabedingt digitale Kommunikations- und Kooperationsanlässe von Lehrenden und Studierenden der Universität Hamburg und der German Jordanian University in Madaba, Jordanien entwickelt, angeboten und evaluiert, die sich verschiedener medialer Kommunikationsformen wie Filmentwicklung und Storytelling bedienen.
- Andreas Bonnet, Telse Iwers und Claus Krieger (2019): Tricontinental Teacher Training, Entwicklung einer Triangulation in der Lehrerbildung zwischen North Carolina, Ghana und Deutschland im Förderprogramm Internationalisierung der Lehramtsausbildung ab Wintersemester 2019/20-22 des DAAD, gefördert mit einem Gesamtvolumen von 275.000 €. In diesem Projekt werden aktuell coronabedingt digital durchgeführte forschungsorientierte Seminare sowie study camps zur internationalen Hospitation von Unterricht und zum internationalen Austausch von Studierenden und Lehrenden zu Fragen erziehungswissenschaftlicher, schulpädagogischer und fachdidaktischer Perspektive auf Schul- und Curriculumsentwicklung, Unterrichtsgestaltung und pädagogischer Professionalisierung entwickelt, angeboten und evaluiert.
- Telse Iwers (UH Project Leader), Anna Du Plessis (GU Project Leader), Monika Krajcovicova (GU Project Coordinator), Christa van Aswegen (2021): Internationalization in Teacher Education: Digital German-Australian Student Dialogue. COIL Project (Collaborated Online International Learning), University of Hamburg (UH), Germany and Griffith University (GU), Australia. In diesem Projekt wird ein vollständig digital angelegtes Seminar zum internationalen studentischen Austausch über Schul- und

Curriculumsentwicklung sowie pädagogischer Professionalisierung antragsvorbereitend entwickelt und im Wintersemester 2021 erstmals realisiert, um im Anschluss einen umfassenden Förderantrag einzureichen.

Veröffentlichungen

Altner Nils (2021): „Is anstreng, Lehrer sein?“ Die Praxis von Achtsamkeit und Mitgefühl fördert einen Perspektivwechsel auf „problematisches“ Verhalten. Schulpraktische Beispiele aus verkörperten phänomenologischen Gesprächen. In: Amrhein, Bettina/Badstieber, Benjamin (Hrsg.): (Un-)mögliche Perspektiven auf herausforderndes Verhalten in der Schule. Theoretische, empirische und praktische Beiträge zur De- und Rekonstruktion des Förderschwerpunkts Emotionale und Soziale Entwicklung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa (in Vorbereitung).

Altner Nils (2021): Achtsamkeit, Mitgefühl und Engagement in der Schule. In: Zylka, Johannes (Hrsg.): Flip your School! Impulse für die Entwicklung und Gestaltung hybrider, personalisierter Lehr-Lernsettings. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 153-166.

Altner Nils (2021): Wege zu mehr Achtsamkeit und Mitgefühl in der Schule. Ein Schatzkiste voller Übungen und Spiele. 2. Auflage. Hannover: Klett/ Kallmeyer.

Altner Nils/Lucas-Gesing Ayscha (2021): Achtsamkeit, (Selbst)Mitgefühl und der verkörperte phänomenologische Dialog in der Schule. Bericht aus dem NRW-Modellprojekt „AmSel – Achtsamkeits- und mitgefühlsbasierte Suchtprävention in Schulen“. In: Themenheft „Achtsamkeit und Mitgefühl in der Bildung für das Gemeinwohl“ 6.

Ertanir Beyhan/Rietz Christian/, Graf Ulrike/Kassis, Wassilis (2021): A Cross-National Validation of the Shortened Version of the Adolescent Stress Questionnaire (ASQ-S) Among Adolescents From Switzerland, Germany, and Greece. In: Front. Psychol. 12:619493. https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.619493.

Graf Ulrike (2021): Achtsamkeit und Resilienz. Wenn Offenheit und Widerstandskraft Hand in Hand gehen. In: Lehren und Lernen, Zs. f Schule und Innovation aus Baden-Württemberg. 47, 7/2021, Themenheft „Achtsamkeit und Mitgefühl in der Bildung für das Gemeinwohl“, S. 4-9.

Iwers Telse/Graf, Ulrike (Hrsg.) (2021): Vielfalt thematisieren. Gemeinsamkeiten und Unterschiede gestalten (= Schriftenreihe zur Humanistischen Pädagogik und Psychologie, hrsg. von Jörg Bürmann, Heinrich Dauber, Telse Iwers und Ulrike Graf). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Iwers Telse/Roloff Carola (Hrsg.) (2021): Achtsamkeit in Bildungsprozessen. Professionalisierung und Praxis. Wiesbaden: Springer.

Iwers, Telse et al. (2021): THE. An International Exchange Project Between Universities in Times of the Corona Pandemic. https://transnationaledenkraeume.wordpress.com/2021/03/23/das-the-booklet-2/ [Zugriff: 19. Oktober 2021].

Iwers, Telse et al. (2021): THE. An International Exchange Project Between Universities in Times of the Corona Pandemic. https://transnationaledenkraeume.files.wordpress.com/2021/03/pre-final-booklet-transnational-higher-education.pdf [Zugriff: 19. Oktober 2021].

Wyrobnik, Irit (2021): Korczaks Pädagogik heute – Wertschätzung, Partizipation und Lebensfreude in der Kita. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.